



Bilder: Nassrin Masarawy

Grüezi

In Bülach malen viele begabte Menschen authentische und sehenswerte Bilder. Neu bieten wir Künstlerinnen und Künstlern, die sonst keine Gelegenheit haben, im «Heiligen BimBam» die Möglichkeit, ihre Werke auszustellen.

Regula Hoch, Präsidentin der Kirchenpflege, wünscht Ihnen im Neujahrgruss alles Gute für ein hoffnungsvolles neues Jahr.

Den ersten Bülacher Jazzgottesdienst im neuen Jahr feiern wir mit Musik und Poesie und die Neue Kantorei Bülach lädt zu Sola Musica mit Taizéliedern ein.

Ihren Weiterbildungsurlaub widmet Pfarrer Eva Caspers dem Thema «Weiter von Gott reden». Während ihrer Abwesenheit ergänzt Pfarrer Christhard Birkner das Team.

Das traditionell von Hand geläutete Silberglöggli ertönt zum Jahreswechsel über den Dächern der Altstadt.

Die Reformierte Kirchgemeinde Bülach wünscht Ihnen «en guete Rutsch und es guets neus Jahr».

Karin Fahrni

Bilder, die aus dem Herzen kommen

Rahel Graf, Pfarrerin | Viele begabte Menschen malen in begleiteten Ateliers in Bülach, etwa im Wisli oder im Hertihus. Im diakonisch-seelsorglichen Kontakt dürfen wir immer wieder authentische, staunenswerte Kunstwerke betrachten. Nur schade, dass diese so selten öffentlich zu sehen sind!

Im «Heiligen BimBam» im Sigristenhaus besteht neu die Möglichkeit, die eigenen Bilder auszustellen. Sigrist Jürg Küng hat die bestehenden Bilderschienen an den Wänden erweitert. Ein Freiwilligenteam unterstützt die Künstlerinnen und Künstler beim Aufhängen der Bilder, bei der Werbung und der Durchführung der Ausstellung. Mit einer Vernissage mit Apéro wird die jeweilige Ausstellung eröffnet.

Die erste ausstellende Künstlerin, Nassrin Masarawy, freut sich bereits auf ihre Bilderschau. Sie wird eine Auswahl treffen, da ihr Werk inzwischen sehr umfangreich ist. Nassrin Masarawy stellt sich gleich selbst vor:

«Ich bin Nassrin, ich komme aus dem Irak und lebe seit 1998 in der

Schweiz. Als ich ein Kind war, malte ich sehr gerne in meiner Freizeit. Aber leider konnte ich oft nicht malen, wegen dem Krieg und der Situation damals. Ich habe ab und zu versucht, auf ein Stück Papier zu malen oder Farben zu bekommen, aber es war schwierig. Aus jener Zeit habe ich noch zwei, drei alte Zeichnungen behalten, die ich auf eine Quittung gezeichnet hatte. Seit April 2018 arbeite ich im Wisli Malatelier. Das ist für mich wie im Paradies.»

Vernissage

Sonntag, 12. Januar, 11 bis 14 Uhr

Ausstellungsdauer und Besuch

Sonntag, 12. Januar bis

Sonntag, 2. Februar

Die Ausstellung kann in Begleitung der Künstlerin oder auf Anfrage bei Ursula Krebs oder Rahel Graf besucht werden. Am Samstagvormittag von 9 bis 12 Uhr ist das Café «Heiliger BimBam» offen. Dann können die Bilder ohne Voranmeldung betrachtet werden.

Falls Sie Interesse haben, Ihre eigenen Kunstwerke zu zeigen, können Sie sich melden bei:

Ursula Krebs, ursula.krebs@refkirchebuelach.ch, Tel. 043 411 41 50 oder Rahel Graf, rahel.graf@refkirchebuelach.ch, Tel. 043 411 41 60.

Grundsätzlich stehen die Wände des «Heiligen BimBams» an der Hans-Haller-Gasse 4 allen offen. Je nach finanziellen Mitteln wird eine Miete verlangt. Die Zeitfenster für Ausstellungen werden von uns festgelegt.

Silvester



Silberglöggli

Das traditionell von unserem Sigristen Jürg Küng von Hand geläutete Silberglöggli ertönt mit seinem speziellen Klang auch zum Jahreswechsel über den Dächern der Altstadt.

Von 23.53–23.58 Uhr läutet die nur 25 kg schwere Glocke das alte Jahr aus. Nach dem Mitternachtsschlag der Kirchturmuhre läutet das Glöggli von 00.02–00.07 Uhr das neue Jahr ein.

Schöpfen Sie Hoffnung und Zuversicht aus diesem Moment des Innehaltens und kommen Sie gesund ins neue Jahr.



In neuem Glanz Neujahrskonzert

Ausführende:

Susanne Rathgeb-Ursprung, Orgel
Patrik Arnold, Trompete

Eintritt frei, Kollekte

Für Ihren grosszügigen Beitrag zur Deckung der Kosten danken wir herzlich.

Neujahrstag, 1. Januar, 17 Uhr
Reformierte Kirche Bülach

Gottesdienst



Bülacher Jazzgottesdienst

Am Freitag, 10. Januar laden wir um 19.30 Uhr zum Bülacher Jazzgottesdienst in die Kirche ein.

Ein neues Jahr hat begonnen. In allem, was so durcheinander und zufällig wirkt, scheinen manchmal Sinnlinien auf. Dann erscheint uns das eigene Leben nicht mehr fremd, sondern stimmig.

Mit Musik und Poesie feiern wir den ersten Jazzgottesdienst 2025 mit Bastien Rieser, Trompete, David Klein, Saxofon, Christian Gutfleisch, Piano, Gianni Narduzzi, Bass und Lektorin Brigitta Loher. Nehmen Sie sich nach dem Gottesdienst auch Zeit für einen Apéro mit Musik und in guter Gesellschaft.

Sebastian Zebe, Pfarrer



Freitag, 31. Januar 2025 | 19-23 Uhr
Reformierte Kirche Bülach mit Kafistube

Ein Abend mit Taizéliedern zum Zuhören oder Mitsingen – den Raum mit Klängen füllen, miterleben und staunen.



www.neuekantorei.ch

Weiterbildungsurlaub

Weiter von Go

Mein Beruf ist eigenartig.

Um professionell zu sein, muss viel Persönliches einfließen.

Seelsorgegespräche, Abdankungen und Gottesdienste fordern mich immer wieder neu heraus, darüber zu sprechen, was es mit Gott auf sich hat, wie ich den Glauben pflegen und andere dazu einladen kann. Mein Sabbatical, das ich von Mitte Februar bis Mitte August 2025 beziehen darf, gibt mir Gelegenheit, diesen Fragen vertieft nachzugehen.

Das Kernstück meines Weiterbildungsurlaubs, den wir Pfarrpersonen einmal im Berufsleben beziehen dürfen, ist das «Summer Sabbatical» in Greifswald. Ich werde vier Monate an der Ostsee leben, an der theologischen Fakultät Veranstaltungen besuchen, Erfahrungen austauschen und kirchliche Orte kennenlernen. Ich bin gespannt, ob und wie es in Greifswald gelingt, mit Menschen über Gott zu sprechen. Und natürlich freue ich mich auf Erkundungen in

Jugendlager

Surfcamp

Save the Date! 18. bis 25. April auf der Île de Ré.

Wir verbringen eine Woche auf einem 5-Sterne-Campingplatz, übernachten direkt hinter den Dünen in einem privaten Bereich mit Küche, Lebensbereich Innen und Aussen, kleinem Wohnzimmer, fünf Schlafzimmern und vier Badezimmern. Die geplanten Fixpunkte sind der gemeinsame Surfkurs à 1 ½ Stunden pro Tag und das gemeinsame Abendessen.





Greifswald und Ausflüge ans Meer. Am Anfang und am Schluss meines Sabbaticals möchte ich Zeit im «Haus der Stille» der Schwestern vom Heiligen Kreuz in Höngen bei Balsthal verbringen. Nicht nur das Reden von Gott, sondern auch das Reden mit Gott soll in meiner Urlaubszeit einen Platz bekommen. Die Kirchenpflege und das Pfarrteam unterstützen meine Vorhaben. Dafür bin ich dankbar. Dass Christhard Birkner für die Zeit meines Urlaubs das Team wieder ergänzt und die meisten meiner Aufgaben übernimmt, freut mich sehr.

Pfarrererin Eva Caspers

Ort: Île de Ré
Preis: Fr. 765.–
Datum: 18.4.–25.4.2025
Anzahl Teilnehmer:innen: max. 7
Mindestalter: 18 Jahre

Inklusivleistungen:

- Transfer ab Bülach mit Kleinbus
- Benzinkosten und Strassengebühren
- Unterkunft
- Mahlzeiten exkl. Getränke und Spezielles
- Surfkurs

Versicherung ist Sache der Teilnehmer:innen



Wir freuen uns,
wenn du dabei bist!
In Vorfreude

*Philip Rohr, Jugendarbeit
Remo Gasser, Sozialdiakonie*

Neujahrsgross 2025

«Nun aber bleiben Glaube, **Hoffnung**, Liebe, diese drei. Die Grösste unter ihnen aber ist die Liebe.» So heisst es im 1. Korinther.

Da wir die Liebe hoffentlich an Weihnachten schon gebührend gewürdigt haben, einen wie immer gearteten Glauben sowieso haben, sei er religiöser oder profaner Art, bewusst oder unbewusst, widme ich diesen Neujahrsgross der **Hoffnung**. Ich finde, dass wir diese zurzeit sehr gut gebrauchen können und aufpassen müssen, dass sie uns nicht abhandenkommt. Ein Blick auf die aktuelle Weltlage ist auf jeden Fall nicht die beste Idee, um ungetrübte Heiterkeit, Freude und den Glauben an die beste aller Welten zu stärken. Doch ist hoffen einfach ein Warten darauf, dass sich die Dinge zum Guten wenden? Nicht doch, sagt der Historiker und Schriftsteller Philipp Blom, Hoffnung habe immer mit einem *trotzdem* zu tun. Hoffnung heisst: sich für etwas einsetzen, dessen Erfolg ungewiss ist, sich aber *trotzdem* engagieren, weil man zu-

tiefst überzeugt ist, dass der Einsatz richtig ist. Hoffen – ein aktives Verb also, das nichts bewirkt, wenn keine Taten folgen. Dazu braucht es die Idee eines höheren Sinnes, in dem man eine Rolle spielen kann, einen Horizont, der grösser ist als das eigene persönliche Leben. In diesem Verständnis ist Hoffnung also eingebettet in einen grösseren Rahmen, der uns als Sinnquelle Kraft schenkt für unser Handeln.

Menschen, die sich ungeachtet möglicher Nachteile und Widerstände mutig für Menschenrechte, für Frieden, für Gerechtigkeit, für Gewaltlosigkeit oder den Schutz der Umwelt einsetzen, verkörpern eine Hoffnung, die anstecken und wiederum all jenen Hoffnung spenden kann, die angesichts vieler Krisen und Ungewissheiten hoffnungslos zu werden drohen.

Beim Benediktinermönch und Zenmeister David Steindl-Rast ist Hoffnung als Lebensvertrauen zu verstehen. Hoffnung im spirituellen Sinn als Offenheit für Überraschung, für

das Annehmen der Idee, dass sich immer wieder ereignet, was man sich nicht vorstellen konnte. Wenn man sich fragt, wie es angesichts dieser verfahrenen Welt weitergehen kann, antwortet die Hoffnung, dass es weitergehen wird, weil immer wieder passiert, was man sich nicht vorstellen konnte.

Wenn wir nun diese beiden Ansätze miteinander kombinieren: einerseits Hoffnung als aktives Handeln für ein höheres Ziel ohne Erfolgsgarantie und andererseits Hoffnung als tiefes Lebensvertrauen, dass Dinge geschehen können, die momentan unvorstellbar sind, kann Hoffnung zur kraftvollen Quelle in Zeiten grosser Ungewissheit werden.

So wünsche ich Ihnen im Namen der Kirchenpflege alles Gute für ein hoffnungsvolles neues Jahr, auf dass es Ihnen immer wieder gelingen möge, Vertrauen in den Fluss des Lebens mit aktivem Einsatz für ein sinnvolles Ziel zu verbinden.

*Regula Hoch,
Präsidentin der Kirchenpflege*



«Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe, diese drei.
Die Grösste unter ihnen
aber ist die Liebe.»

1. Korinther

Livestreaming der Sonntags-
gottesdienste in der Kirche
via www.refkirchebuelach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 29. Dezember

17 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi,
Pfarrer Dominik Zehnder,
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr Bülach
Katholische Kirche
Ökumenischer Silvestergottes-
dienst, Pfarrerin Antje Martin,
Pfarrer Jaroslav Duda

Sonntag, 5. Januar

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi
und Turmbesteigung,
Pfarrerin Rahel Graf,
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

11 Uhr Bülach

Katholische Kirche
Ökumenischer Aussendungs-
gottesdienst (Sternsingerinnen
und -singer), Pfarrer Jaroslav
Duda, Pfarrer Dominik Zehnder

Donnerstag, 9. Januar

18.15 Uhr Bülach Kirche
Abendfeier mit Abendmahl,
Pfarrer Jürg Spielmann,
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

Freitag, 10. Januar

19.30 Uhr Bülach Kirche
Bülacher Jazzgottesdienst,
Pfarrer Sebastian Zebe,
Musik: Bastien Rieser, Trompete,
David Klein, Saxofon,
Christian Gutfleisch, Piano,
Gianni Narduzzi, Bass

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Chilekafi,
Pfarrerin Eva Caspers,
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

10 Uhr Höri Türmlihus
Ökumenischer Neujahrsgottes-
dienst mit Apéro,
Pfarrer Dominik Zehnder,
Religionspädagogin Markus
Vogel-Marschall,
Musik: Barbara Bohnert, Klavier

11 Uhr Hochfelden
Gemeindehaussaal
Ökumenischer Neujahrsgottes-
dienst mit Chilekafi,
Pfarrerin Rahel Graf,
Maria Marschall-Vogel,
Musik: Yuki Yokoyama, Klavier

Musik

Mittwoch, 1. Januar

17 Uhr Bülach Kirche
Bülacher Abendmusik
In neuem Glanz
Neujahrskonzert mit
Patrik Arnold, Trompete,
Susanne Rathgeb, Orgel

Wege nach Innen

Freitag, 10. Januar

12.15 Uhr Bülach Kirche
Meditation
Leitung: Pfarrerin Rahel Graf
und Team

Silvester

Dienstag, 31. Dezember

23.30 Uhr Bülach Kirche
Offener Kirchturm
zum Jahreswechsel
Leitung: Sigristenteam
Telefon 043 411 41 55
Platzzahl beschränkt

Bibel teilen

Mittwoch, 8. Januar

19.30 Uhr Sigristenhaus
Miteinander einen Bibeltext
lesen und darüber sprechen

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 9. Januar

9 Uhr Bülach Sigristenhaus
Interessierte sind herzlich
willkommen

Mittagstisch

Donnerstag, 9. Januar

12 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Einmal monatlich gemeinsam
einen feinen Zmittag geniessen.
Kosten: Fr. 16.-, Teilnehmerzahl
begrenzt, Anmeldung erforder-
lich bis Dienstag, 7. Januar,
an Ursula Krebs,
Telefon 043 411 41 50

Filmzeit

Sonntag, 12. Januar

14 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Kino in Gemeinschaft
Eine Reise zur Zeit der
Rassentrennung in den USA

Heiliger BimBam

Samstag, 4./11. Januar

9 bis 12 Uhr Bülach
Sigristenhaus
Ein gastlicher Treffpunkt
am 28. Dezember geschlossen

Kooperationen

Montag, 6./13. Januar

17.30 bis 18.45 Uhr
Kids 8–11 Jahre
19 bis 20.30 Uhr
Youth 12–20 Jahre
Bülach Kirchgemeindehaus
roundabout
Streetdance für Mädchen
und junge Frauen

Dienstag, 7./14. Januar

17.30 bis 18.45 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
boyzaround
Hip-Hop und Breakdance

Mittwoch, 8./15. Januar

16 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Bewegung und Gymnastik
66plus – Schnupperbesuch
jederzeit möglich
Fr. 10.– pro Lektion

Donnerstag, 9./16. Januar

16 bis 18 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Computeria Regio Bülach –
Treffpunkt und Anlaufstelle für
Benutzerfragen zum Thema
«Computer»
andere Standorte/Daten unter:
computeria-regio-buelach.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint vierzehntäglich
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Redaktion:
Karin Fahrni
redaktion@refkirchebuelach.ch
Gestaltung: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch
Sekretariat Kirchgemeinde:
Telefon 043 411 41 41
Raumreservierungen:
Kirchgemeindehaus
Telefon 043 411 41 44
Kirche Telefon 043 411 41 55

 [www.facebook.com/
refkirchebuelach](https://www.facebook.com/refkirchebuelach)


myclimate
Wirt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr.

Das Kirchgemeindehaus bleibt
bis zum 5. Januar geschlossen.

